



ENTDECKE FLORENZ



Plötzlich öffnen sich die engen Gassen, und man steht mitten auf der Piazza S. Croce

Wer konnte, 59 v. Chr., als Julius Cäsar die Kolonie Florentia gründete, ahnen, dass diese Stadt Jahre später von Millionen überrannt werden würde? Obwohl man hier durch teilweise kleinste Gassen schlendert, ist Florenz eine Metropole, wenn auch im Kleinformat, und sicherlich eine der schönsten Städte der Welt, die jeder auf seine Art entdecken kann.

EINE KLEINE WELTSTADT

Auf Plätzen wird sich gesonnt, am Abend scharen sich Gruppen um Straßenmusikanten, stehen vor Bars und Trattorien. Genießer füllen Restaurants und Enotheken und wählen mit Kennerblick Schinken, Käse, Wein und Olivenöl aus. Gut betuchte Asiaten, Amerikaner und Europäer schleppen glücklich die Last ihrer Einkäufe, die sie auf den noblen Shoppingmeilen erstanden haben. Und irgend-

59 v. Chr.
Errichtung in der römischen Kolonie Florentia

13. Jh.
Der Florentiner Dante Alighieri macht Italienisch zur Literatursprache

1348
Eine Pestepidemie halbiert die Bevölkerung der Stadt

1420
Baubeginn der von Filippo Brunelleschi entworfenen Domkuppel

1434
Cosimo de' Medici kommt an die Macht, Beginn der Medici-Vorherrschaft

1504
Aufstellung des Davids von



wann begegnen sich alle in den Warteschlangen vor den Uffizien, dem Palazzo Pitti oder der Galleria dell'Accademia wieder. Denn **Florenz steht vor allem anderen für die Kunst**. Das Ensemble aus Kirchen und Palästen, Plätzen und Gassen, Brunnen und Statuen ist ein über Jahrhunderte gewachsenes **Gesamtkunstwerk**, das auf der Welt seinesgleichen sucht. Die schönsten Plastiken, Gemälde und Tapisserien sind in den Kirchen und in über 70 Museen der Stadt ausgestellt. Und oft sind die Paläste **von herrlichen Gartenanlagen umgeben**. Viele von ihnen sind für Besucher geöffnet. Aber auch eine Tür mit ihrem bronzenen Handknäuf, ein Fenstergesims oder eine Dachtraufe ist oft ein kleines Kunstwerk. Fast alle Sehenswürdigkeiten kann man zu Fuß

erreichen. Kleiner Tipp: Erkundet die **pittoresken Gassen** abseits der Haupttrouten. Sie sind nicht so bekannt und werden daher in keinem Reiseführer beschrieben, aber wenn man die Augen offen hält, entdeckt man hier genauso viel Besonderes.

IM ZEICHEN DER MEDICI

300 Jahre bestimmte allein eine Familie die Geschicke der Stadt: die der **Medici**. Mit ihrem Reichtum, ihrem **Kunstsinn** und ihrem **Mäzenatentum** prägte sie maßgeblich Entwicklung und Aussehen von Florenz. Den Medici sind viele bedeutende Bauwerke zu verdanken, so der Palazzo Medici Riccardi, der Wohnsitz von Cosimo II. Vecchio mit der wunderschönen Gozzoli-Kapelle, oder die Kirche San Lorenzo mit der ganz mit Halbedelsteinen ausgelegten Cappella dei Principi, dem Mausoleum der Familie. Ebenso gehen die Galleria degli Uffizi mit ihrer

Michelangelo Buonarroti vor dem Palazzo della Signoria

1610

Galileo Galilei wird von Cosimo II. an den Hof der Medici berufen

1865-1870

Florenz ist Hauptstadt Italiens

August 1944

Sprengung aller Brücken bis auf den Ponte Vecchio durch die deutschen Truppen

1966

Hochwasserkatastrophe mit 34 Todesopfern und zahlreichen Kunstschäden

2020-2022

Die Corona-Pandemie lässt den Tourismus stocken

weltbekanntes Gemäldesammlung oder der Palazzo Pitti mit seinen Kunstschätzen auf die Medici zurück. Auch die **prächtigen Medicivillen** in der unmittelbaren Umgebung der Stadt sind heute Touristenmagneten. Und es war eine Frau, **Anna Maria Luisa** (1667–1743), die letzte dieser mächtigen Familie, die in ihrem Testament verfügte, dass „von den Dingen, die zum Schmuck des Staates, zum Nutzen der Öffentlichkeit und als Anreiz für die Neugier der Fremden (!) bestimmt sind, nichts veräußert oder aus dem Gebiet des Großherzogtums fortgebracht“ werden dürfe. Als hätte sie es vorausgesehen, welche Bedeutung die Sammlungen in der Zukunft für die Stadt haben würden.

WOHNEN IM ZENTRUM? KAUM BEZAHLBAR!

Als Florenz 1865–71 **Hauptstadt des neu gegründeten Königreichs** wurde, erlebte die Stadt ihre zweite Renaissance. Aus repräsentativen Gründen ließ man das alte Marktviertel und das mittelalterliche Ghetto abreißen und dafür die Piazza della Repubblica anlegen. Die große Stadtmauer wurde geschliffen und in ihrem Verlauf die breite Ringstraße gebaut, heute eine der wichtigsten Verkehrsadern. Drum herum entstanden großbürgerliche Stadtviertel. Die Stadtplaner haben glücklicherweise immer verhindert, dass sich das **jahrhundertealte Stadtbild des Zentrums** wesentlich veränderte. Heute lebt hier nur noch der kleinste Teil der rund 368 000 Einwohner von Florenz, denn die **Wohnpreise gehören inzwischen zu den teuersten Italiens**. Florentiner trifft man daher normalerweise nur noch in der Innenstadt, wenn sie dort zur Arbeit gehen.

VERGANGENHEIT TRIFFT AUF MODERNE

Lange hat diese Stadt fast ausschließlich von ihrer glorreichen Vergangenheit gezehrt. Auch heute tut sich Florenz im Vergleich zu anderen Städten noch schwer mit der Moderne, obwohl versucht wird, ihr immer mehr Raum zu geben. Man bemüht sich, Florenz zu „entstauben“, und lässt sich auf Experimente ein. Vom **avantgardistischen Theater bis zu Performances** ist mittlerweile alles erlaubt und erwünscht. Die historischen Plätze bilden eine eindrucksvolle Kulisse für **moderne Installationen** und **Straßenfeste**. Auch das Florenz der Zukunft wird seine Besucher begeistern.

EIN EINFACH KITSCHIG-SCHÖNER AUSBLICK

Wenn man vom Piazzale Michelangelo oder von Fiesole auf Florenz heruntersieht, bekommt man einen guten Eindruck von dem **wunderschönen Umland**: Der Fluss Arno schlängelt sich mitten durch die Stadt, auf den umliegenden Hügeln die **gelb-rötlich leuchtenden Villen** und viele **Zypressen**, die das typische Bild der Toskana ausmachen. In der kalten Jahreszeit kann man an klaren Tagen sogar die schneebedeckten Berge des Pratomagno und des Apennin östlich und nördlich der Stadt sehen. Klingt wie die Beschreibung einer Kitschpostkarte? Ist aber einfach so. Prüft es nach!

AUF EINEN BLICK

368 000

Einwohner

Touristen im Sommer:
rund 600 000**Seit 1339**besitzt Florenz als erste Stadt
Europas gepflasterte Straßen**149,28 m**

Länge des Doms

Drittlängstes Kirchenschiff
weltweit**2,2 Mio.**Besucher der Uffizien 2018
(die Zahl wird vermutlich bald
wieder erreicht)Zusammen alle fünf Museen der
Berliner Museumsinsel: 2,4 Mio.**REICHSTER
FLORENTINER****MEDICI**Ungerechnet
450 Mrd. \$ besaß
Cosimo Il Vecchio**DURCHSCHNITTS-
TEMPERATUR****15,8°C****FRANKFURT/MAIN:
10,0°C****BELIEBTESTER
REISEMONAT****AUGUST**Obwohl es dann am
heißesten ist**UNESCO-WELTERBE**Weltgrößte Anhäufung international bekannter Kunstwerke – die
gesamte Altstadt wurde 1982 zum Unesco-Weltkulturerbe erklärt**URALTE APOTHEKE**Vor über 800 Jahren gegründet und
damit eine der ältesten der Welt:
die Apotheke von Santa Maria Novella**STRASSENKÜNSTLER**Clet Abraham – macht
Verkehrsschilder zu Kunst**DANTE**Literarischer Vater
des heutigen Italienisch